

Hausberatung

Tagged as : [hausberatung](#)

Date : 9. September 2008

Zum Thema Beratung:

Muß das denn alles gleich in der selben Nacht abgehandelt werden? Kann man mit den Formalitäten nicht bis zum nächsten Tag warten?

Machst Du immer Hausberatungen? Können die Leute auch zu Dir kommen?

Nein, selbstverständlich muß das Beratungsgespräch nicht immer sofort stattfinden, aber manche Familien wünschen das so.

Die Gründe dafür können mannigfaltig sein, in den meisten Fällen ist es Unkenntnis und man denkt es müsse immer so sein.

Manchmal liegt der Verstorbene noch nebenan im Bett und im angrenzenden Wohnzimmer führen wir die Beratung durch.

Ob wir zu den Leuten hinfahren oder die Leute zu uns kommen, ist immer eine Entscheidung der Angehörigen. Wir bieten auch an, die Leute mit der Limousine abzuholen.

Im Grunde sind mir beide Verfahren gleich lieb, alles hat seine Vor- und Nachteile.

Der größte Vorteil bei der Hausberatung liegt darin, daß alle Unterlagen, wie Stammbücher, Rentenbescheide usw. greifbar sind und die Menschen in häuslicher Atmosphäre beraten werden können, außerdem -und das ist heutzutage nicht mehr ganz unerheblich- sehe ich die Wohnumstände und kann mir besser ein Bild von der finanziellen Situation machen.

Die Beratung bei uns im Büro hat natürlich auch ihre Vorzüge und wahrscheinlich überwiegen diese sogar. Man muß nicht weg, kann den Termin besser bestimmen, die angebotenen Waren können direkt angeschaut werden und man hat die gesamte Bürologistik im Nacken. Außerdem ist man nicht Gast bei Fremden, sondern kann die Kunden durch Gastfreundlichkeit und das Ambiente beeindrucken.

Wenngleich aus unserer Sicht die Beratung bei uns im Haus viele Vorteile hat, fahre ich trotzdem auch gerne mal zu den Leuten hin, dann kommt man mal raus.

Ich würde es so einschätzen, daß etwa 70% der Kunden von sich aus zu uns ins Büro kommen. 15% etwa beeinflussen wir in der von uns gewünschten Weise und 15% bestehen von sich aus auf einem Hausbesuch.

Hausbesuche finden zu 65% außerhalb der normalen Dienstzeiten und oft am Wochenende statt.

Etwas verfälscht würde das Ergebnis und deshalb floss das auch nicht in die Betrachtungen mit ein, wenn man berücksichtigt, daß in einer Stadt in der Nähe, in der wir recht viel zugange sind, es sich seit ewigen Zeiten eingebürgert hat, daß der Bestatter ins Haus kommt. Diese Leute würden es als Zumutung empfinden, bestellte man sie ins Büro. Dort hat die Pietät [Eichenlaub](#) einen schweren Stand, denn Pietät [Eichenlaub](#) macht so gut wie keine Hausbesuche.